

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 86.

Dresden, am 10. Juni

1861.

Sechshundachtzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 3. Juni 1861.

Inhalt:

Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Dindorf. — Registrandenvortrag (Nr. 788 bis 796). — Entschuldigungen. — Antrag des Abg. Jungnickel, eine über ihn vom Secretär v. Egidy gemachte Aeußerung betr. — Mündlicher Bericht der Zwischendeputation über die Differenzpunkte in Bezug auf die Berathung der Militärvorlagen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 2. April 1861, die Kosten der Londoner Ausstellung betr. und Beschlussfassung mittelst Namensaufruf. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Heyn und Genossen, die Wiederaufhebung der Verordnung des königl. Ministeriums des Innern vom Jahre 1859, die Einführung der allgemeinen Fleischschau betr. und Beschlussfassung mittelst Namensaufruf. — Anhang, enthaltend das Protokoll über die geheime Sitzung wegen des Antrags des Abg. Jungnickel.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr Vormittags in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und des Herrn königlichen Commissars, Geheimen Kriegsrats Leucher, mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird von der Kammer genehmigt und durch die Herren Abgg. Kürzel und Georgi mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Kammer hat dem Abg. Dr. Hertel Urlaub auf vier Wochen ertheilt und gleichzeitig beschlossen, den Stellvertreter desselben, Herrn Kaufmann Dindorf hier, einzuberufen. Derselbe ist erschienen und zunächst zu verpflichten.

(Derselbe wird, da er noch nicht in der Kammer gefessen, mittelst Eides, nachdem er auf die Wichtigkeit und Heiligkeit eines solchen aufmerksam gemacht und vor den Strafen des Meineids gewarnt worden ist, unter den üblichen Feierlichkeiten verpflichtet.)

Wir gehen zum Vortrage aus der Registrande über.
II. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 788.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 31. Mai 1861, die Beschwerde der Gemeinde Münchritz wegen der Regulirung der Gehaltsverhältnisse der dasigen Lehrerstelle betreffend.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 789.) Durch Directorialresolution der Ersten Kammer vom 31. Mai 1861 Beschwerde der Schulgemeinde Börnichen vom 15. Mai 1861 über das königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts wegen Auslegung einer Bestimmung des Gesetzes vom 28. October 1858. Mit 6 Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 790.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 28. Mai 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 791.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, den mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition Engelmann's zu Dresden, die Neutralität Sachsens zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Beizulegen.

(Nr. 792.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 31. Mai 1861, einen in geheimer Sitzung verhandelten Gegenstand und beziehendlichen Vortrag der ständischen Schrift darüber betreffend.

Präsident Haberkorn: Erledigt.

(Nr. 793.) Petition von mehreren Grubenvorständen der Freiburger Bergamtsrevier vom 1. Mai 1861, den Wegfall und beziehendlichen die Ermäßigung der Grubensfeldsteuer betreffend; überreicht vom Herrn Abg. Heyn. Connex mit Beilage zu Nr. 770 der Registrande.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 794.) Gesuch des Herrn Abg. v. Burgk auf Roßthal vom 30. Mai 1861 um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 8. Juni 1861.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Der erbetene Urlaub ist mit 42 Stimmen verweigert.

Es wird demgemäß das Nöthige an den Herrn Stellvertreter verfügt werden.